

„Verletzten“ aus brennendem Haus gerettet

Feuerwehr Helfer in Rieblingen und Prettelshofen bei Inspektion erfolgreich

Rieblingen/Prettelshofen Ihren hohen Ausbildungsstand und die Schlagkraft der Mannschaften haben die Freiwilligen Feuerwehren aus Rieblingen und Prettelshofen bei der Inspektion Kreisbrandrat Frank Schmidt und Kreisbrandmeister Thomas Heimes unter Beweis gestellt.

In Anwesenheit des Wertinger Bürgermeisters Wertingens Willy Lehmeier absolvierten die Feuerwehrleute einen Theorieteil und eine schulmäßige Übung. Auch der Zustand von Ausrüstung, Gerätehäusern und ordnungsgemäßen Prüfnachweisen nahmen die Inspektoren in Augenschein. Höhe-

punkt der Inspektion war die gemeinsame Einsatzübung in Prettelshofen. Eine ehemalige Gaststätte an der alten Landstraße diente hierfür als angenommenes Brandobjekt. In dem verwinkelten Haus hatten zwei Trupps unter schwerem Atemschutz die Aufgabe, eine Person zu finden und zu retten.

Während im Außenbereich die Löscharbeiten begannen, ging die Suchmannschaft ins Gebäude. Die vermisste Person – in diesem Fall eine ziemlich schwere Übungspuppe – wurde nach ihrem Auffinden kurzerhand durchs Fenster aus dem Gefahrenbereich in Sicherheit gebracht. (wz)



Den Ernstfall geübt: Bei der Inspektion der Feuerwehren Rieblingen und Prettelshofen galt es, eine vermisste Person aus einer brennenden Gaststätte zu retten.

Foto: Daniel Fiebig